

# NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

46. Ausgabe / 13. Oktober 2017



## LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

nach einem kurzen aber heftigen Wahlkampf wird nun am Sonntag in Niedersachsen gewählt. Der Auslöser für die vorgezogene Neuwahl ist bekannt. Die Argumente beider Seiten auch. Nicht immer wurde im Wahlkampf auf Landesebene fair gekämpft, aber auch in den vergangenen 4,5 Jahren habe ich eine CDU erlebt, die „Opposition mit der Dachlatte“ betrieben hat.

Deshalb ist es gut, dass nun gewählt wird und die Bürgerinnen und Bürger entscheiden, in wessen Hände sie die Regierung des Landes legen wollen.

Im Wahlkreis haben wir einen - wie ich finde - weitgehend fairen Wahlkampf hingelegt. Auch bei uns in der Region wirken sich landespolitische Themen aus: Es macht einen Unterschied, ob Schüler bis zur 13. Klasse kostenlos den Bus nutzen können oder nicht.

**Weiter auf Seite 10**



## WAHLKAMPFAUFTAKT MIT MINISTERPRÄSIDENT STEPHAN WEIL

Das war eine tolle Auftaktveranstaltung in der Nordseehalle Emden! Mehrere hundert Ostfriesen waren mit Bussen angereist, um ihren Ministerpräsidenten Stephan Weil als Wahlkämpfer zu erleben (siehe auch Bericht und Foto auf Seite 2).

Weitere Vertreter aus dem Landeskabinett waren Innenminister Boris Pistorius und Wirtschaftsminister Olaf Lies. Und auch die Fraktionsvorsitzende und W/E-Vorsitzende Hanne Modder und die ostfriesischen Landtagskandidaten griffen zum Mikrofon. So zeigt unser Bild den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, der überlebensgroß auf eine Video-Leinwand projiziert wurde.

Unter großem Beifall präsentierte Stephan Weil die Erfolgsbilanz der rot-grünen Landesregierung: Abschaffung des „Turbo-Abis“, Abschaffung der Studiengebühren, mehr Studierende in Niedersachsen, Einführung der dritten Kraft in den Krippen, Stärkung der Polizei und Senkung der Straf-

taten in Niedersachsen sowie letztendlich eine schwarze Null im Landeshaushalt!

Breite öffentliche Zustimmung gab es auch für die Ziele der neuen Regierungsarbeit: gute Versorgung durch Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Sanierung der Unikliniken Göttingen und Hannover, Abschaffung des Schulgeldes für Auszubildende in der Altenpflege, gebührenfreie Meisterausbildung und Breitband-Internet für ganz Niedersachsen.



Stephan Weil machte deutlich, dass die Finanzausstattung der Kommunen verbessert werde; als Beispiel nannte er den „Niedersachsenfonds“ und die gezielte Förderung des ländlichen Raumes.



**MINISTERPRÄSIDENT STEPHAN WEIL** hat die Genossen in der Emdener Nordseehalle auf den Landtagswahlkampf eingestimmt. Mit dabei waren auch Hanne Modder, die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Innenminister Boris Pistorius und Wirtschaftsminister Olaf Lies (nicht im Bild). Ein „Heimspiel“ hatten die beiden Landtagskandidaten Matthias Ahrends und Wiard Siebels, MdL. Stephan Weil, auch Spitzenkandidat der Niedersächsischen SPD bei der Landtagswahl, lobte die Arbeit der rot-grünen Koalition. Man habe zunächst viele Versäumnisse und Fehler der schwarz-gelben Vorgänger-Regierung aus dem Wege räumen müssen (Stichwort: Turbo-Abitur); jetzt wolle man die Zukunft des Landes aktiv gestalten.

## PLANUNGSSICHERHEIT FÜR OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

Niedersachsen gibt den Landschafts- und Kulturfachverbänden Planungssicherheit für die kommenden drei Jahre. Den Landschaften werden pro Jahr rund 3,37 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. MdL Wiard Siebels: „Das bedeutet auch Planungssicherheit für die Ostfriesische Landschaft in Aurich.“

„Mit den neuen Zielvereinbarungen stellen wir sicher, dass die Landschaften und Kulturfachverbände ihre vielfältigen Aufgaben weiter wahrnehmen und veränderten Anforderungen gerecht werden können“, sagt der Landtagsabgeordnete Siebels. „Vor allem im ländlichen Raum sind die Landschaften für die Kulturförderung unverzichtbar.“ Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Landschaften sei die Pflege der niederdeutschen Sprache.

Neben den Landschaften betrifft die neue Zielvereinbarung Kulturpartner wie die Landesverbände Freier Theater und Kunstschulen, den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen, die Landesarbeitsgemeinschaft Rock, das Film- und Medienbüro Niedersachsen und den Landesmusikrat – außerdem den Niedersächsischen Heimatbund, den Niederdeutschen Bühnenbund, die AG niedersächsischer Freilichtbühnen sowie die LAG Tanz. Ofür die Jahre 2018 bis 2020 wird das Land jährlich rund 6,1 Mio. Euro für die Kulturfachverbände und die ba bereitstellen. ■

**BORIS PISTORIUS**, Innenminister des Landes Niedersachsen, freute sich, bei seinem Besuch in Großefehn einen Scheck über 3,52 Mio. Euro zur Entschuldung der Gemeinde übergeben zu können; der Landkreis Aurich gibt 528.000 Euro dazu. Land, Kreis und Gemeinde unterzeichneten am Mittwoch vergangener Woche eine entsprechende Zielvereinbarung. Grund zur Freude hatte auch der Wahlkreisabgeordnete Wiard Siebels, der sich in den vergangenen Monaten für die Landeszuweisung an die finanzschwache Gemeinde auf politischer Ebene stark gemacht hatte. ■



**EHRENAMTLICHE** und hauptberufliche Rettungskräfte trafen sich am vergangenen Mittwoch im Kompaniehaus auf Einladung von MdL Wiard Siebels zu einer „Blaulichtkonferenz“. Der Nds. Innenminister Boris Pistorius sprach zum Thema Innere Sicherheit und beantwortete Fragen aus dem Fachpublikum. ■



**MIT GROßEFEHNS BÜRGERMEISTER OLAF MEINEN** und dessen Amtsvorgänger, dem langjährigen CDU-Kreistagsabgeordneten Hajo Wolters, Reinder Höfes vom RTC-Förderverein, Cathrin Belting (RTC Großefehn), Jann Ubben und dem Auricher Pferdeexperten Gerd-Detlef Gauger besuchte Wiard Siebels zur alljährlichen Hengstparade das Celler Landgestüt. Siebels bedankte sich bei Landstallmeister Dr. Axel Brockmann für den freundlichen Empfang der ostfriesischen Delegation.



**DIE SPD-LANDTAGSFRAKTION** stellte sich nach der letzten Sitzung des Landtages zu einem Abschiedsfoto. Am Sonntag wird der neue Landtag gewählt. Wiard Siebels aus Aurich (etwas links von der Bildmitte) und viele seiner Kollegen hoffen auf den Wiedereinzug in das Landesparlament, auf eine starke SPD-Fraktion und auf eine weitere Amtszeit von Ministerpräsident Stephan Weil (3. v. r.).



**AUF DEM WOCHENMARKT IN HANNOVER**, der traditionell vor der Marktkirche beim Landtag aufgebaut wird, bedankte sich Biobauer Stolze bei Rot-Grün für den Beschluss, mobile Hühnerställe jetzt baugenehmigungsfrei zu stellen.



**SPD-MdL WIARD SIEBELS** ist jetzt auch offiziell Mitglied des Vereins EIBO. Seit Jahren verfolgt und fördert er bereits die segenreiche Arbeit des Vereins, der insbesondere leistungsschwächeren Jugendlichen eine Chance für den Berufseinstieg eröffnet.



**KNALLROTE ÄPFEL MIT DEM SPD-LOGO** und dem mit Lasertechnik aufgebrachtten Kandidaten-Namen Wiard Siebels standen an den Info-Ständen der SPD im Wahlkreis 86 zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger - ansonsten eher an Informationen zur Landtagswahl interessiert - griffen hier gern zu. Die politischen Gegner mögen sich daran die Zähne ausbeißen . . .



**MdEP TIEMO WÖLKEN** war als Gastredner bei der Südbrookmerlander SPD um Hinrich Albrecht. MdL Wiard Siebels nutzte die Gelegenheit, die Genossen im Saal Thun mit einer kräftigen Ansprache auf den Landtagswahlkampf einzustimmen. Neben Europa hießen die Themen des Abends dann Bildung, Innere Sicherheit und Infrastruktur.

**NACH DER WAHL** ist vor der Wahl! Das sagten sich der Auricher Landtagskandidat Wiard Siebels, MdL, und seine Mitstreiter, als sie noch in der Nacht nach der Bundestagswahl die Plakate für den Landtagswahlkampf aufhängten.



**DIE GENOSSEN IM BROOKMERLAND** zeigten sich absolut wahlkampfprobt. Nach der Unterstützung für MdP Johann Saathoff knieten sie sich für MdL Wiard Siebels rein.



**VERTRETER AUS DER LANDWIRTSCHAFT** haben dem Landtagsabgeordneten Wiard Siebels bei einem Treffen im Saal de Wall in Holtrop gehörig auf den Zahn gefühlt - gut so.

## VOM UMBAU DES BAHNHOFES MARIENHAFE . . .



. . . hat sich jetzt der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels (SPD) gemeinsam mit Brookmerlands Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels, seinem allgemeinen Vertreter Gerhard Evers und Marienhafes Bürgermeisterin Beate Kappher-Gruß vor Ort ein Bild gemacht. Die Modernisierung erfolgt innerhalb des Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“. Mit diesem Programm investieren Land, Bahn und Bund bis 2025 etwa 150 Mio. Euro in die Erneuerung und den barrierefreien Ausbau von über 40 Bahnhöfen in Niedersachsen. Wiard Siebels hatte die Maßnahme beim Land unterstützt, und der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff (SPD) hatte hierfür auf Bundesebene geworben. Für die Sanierung der Bahnsteige in Marienhafe werden rd. 3 Mio. Euro aufgewendet. ■



**DIE JUNGLANDWIRTE** aus dem Ammerland haben den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, agrarpolitischer Sprecher seiner Fraktion, zu einer Podiumsdiskussion nach Wiefelstede eingeladen. Der Termin hat ihm offensichtlich Spass gemacht.



**EINEN BESUCH BEI GERD KERKER** haben jetzt Wiard Siebels und Alfred Meyer abgestattet - mit von der Partie waren der Ortsbürgermeisterin Gerda Küsel sowie Siebels Mitarbeiter Dita Bontjer und Manfred Galka.



### ÜBER 3,2 MIO. EURO ZUSCHÜSSE FÜR DAS KASERNENGELÄNDE

Hohe Besuch in Aurich: Die Niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt hat sich ein Bild vom Auricher Kasernengelände gemacht. Dieses Gebiet wird saniert und zukünftig für Wohnungen zur Verfügung stehen. Das Land unterstützt dieses Vorhaben im ersten Schritt mit 3,2 Millionen Euro. Später sollen hier über 5 Millionen Euro an Zuschüssen Dritter fließen - darunter eben zur Hälfte auch Mittel des Bundes. Für Aurichs Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst ein schöner Termin! Gemeinsam mit dem SPD- Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff freute sich MdL Wiard Siebels, dass die gemeinsamen Anstrengungen auf Bundes- und Landesebene erfolgreich waren. ■



**DAS JUGENDROTKREUZ HAT SEIN RODE KRÜÜZ HUUS** mit einem Familientag feierlich eingeweiht. Mit dabei war auch der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels, der sich prompt als Ersthelfer an einem Dummy beweisen musste.



**SCHAFHALTUNG** im Heidekreis - ein Pflichttermin für Wiard Siebels, hier im Foto mit seinem Landtagskollegen Sebastian Zinke.

## GELD FÜR SCHUL-INFRASTRUKTUR

Der Landkreis Aurich selber und die fünf Gemeinden in meinem Wahlkreis können als Schulträger mit fast 5,6 Mio. Euro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP II – Schulsanierungsprogramm) für die Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der kommunalen Schulinfrastruktur rechnen. Dazu muss der Gesetzentwurf der Landesregierung vom neuen Landtag beschlossen werden.

Insgesamt stehen in Niedersachsen 289 Mio. Euro für finanzschwache Kommunen zur Verfügung. „Die Landesregierung“, so der Abgeordnete Siebels, hat mit dem Bund gut verhandelt. So können viele Kommunen mit der Finanzhilfe für die Schulinfrastruktur planen. Von diesen Investitionen werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und auch die Eltern in unserem Landkreis erheblich profitieren.

„Wenn der neue Landtag den Gesetzentwurf schnell beschließt, können die Maßnahmen kurzfristig beantragt und zügig umgesetzt werden“, sagt Siebels. Die Förderanträge können beim Innenministerium gestellt werden. ■



**BEIM DÖSCHKEFEST IN RECHTSUPWEG** bekamen die Abgeordneten Johann Saathoff (MdB) und Wiard Siebels (MdL) je einen selbst gedrechselten Spaten überreicht; das Blatt wollen sie später noch gemeinsam schmieden.



**TEBBE MEYER** fühlte Wiard Siebels bei seinem Interview auf Radio Ostfriesland kräftig auf den Zahn - weiter so!

## SIEBELS: NIEDERSACHSEN DROHT DER VERLUST VON 13 MIO. EURO

Die SPD-Landtagsfraktion hat scharfe Kritik an der Absicht von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) und Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) geübt, die Mittel für den ländlichen Raum deutschlandweit um insgesamt 55 Mio. Euro zu kürzen. Diese Kürzung schlägt allein in Niedersachsen inklusi-

ve der Ko-Förderung durch das Land mit über 13 Mio. Euro zu Buche, erläutert der SPD-Agrarpolitiker Wiard Siebels.

Die niedersächsische CDU stehe nun in der Verantwortung, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die von der CDU vorgesehen Kürzungen bei der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz

(GAK) wieder zurückgenommen werden. „Im Gegenteil. Wir brauchen eine Aufstockung der bisherigen Förderung, die für unser Agrarland unersetzlich ist“, macht Siebels deutlich. „Wir würden durch die Budgetkürzung von Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt und Finanzminister Schäuble acht Mio. Euro pro Jahr verlieren.

Mit diesem Geld werden z.B. Projekte zur Dorferneuerung und Investitionen in Stallbauten und Maschinen finanziert“, sagt SPD-Agrarpolitiker Siebels. Die Tatsache, dass Niedersachsen bisher stets fast 100 Prozent des zugewiesenen Geldes abgerufen hat, spreche dafür, wie nötig die Hilfe an dieser Stelle sei. ■



**Danke!**





**ALS WAHLHELPER** ist Wiard Siebels viel gefragt. Unser Bild zeigt ihn bei der SPD-Kandidatin Dörte Liebetruth in Verden, die seine Vorgängerin als Landesvorsitzende der nds. Jusos war.



**ALS GAST BEI DER GEWERKSCHAFT VER.DI** konnte Wiard Siebels ein ausführliches Grußwort halten und hörte einen interessanten Vortrag über das Thema "Pflege".

## 17 ZUSÄTZLICHE FACHKRÄFTE FÜR INKLUSIVE SCHULEN

Das SPD-geführte Kultusministerium stellt in ganz Niedersachsen insgesamt 650 Stellen für Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 840 Schulen bereit, die den Schulen im Land bei der Umsetzung der inklusiven Schule helfen werden – allein 17 neue Stellen werden im Wahlkreis 86 geschaffen.

MdL Wiard Siebels begrüßt diese Entscheidung: „Damit wird jetzt ein Beschluss der SPD-Fraktion umgesetzt, von dem 17 Schulen in meinem Wahlkreis profitieren. Damit geben wir unseren Schulen die dringend benötigte Unterstützung bei der Umsetzung der Inklusion an die Hand. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Stellen bereits Ende Oktober besetzt sein werden.“

Siebels hält nichts von einer Pause bei der Inklusion: „Inklusion ist ein Menschenrecht, das kann man nicht einfach aussetzen – nur weil man schlicht keine Ideen hat, wie man mit dem Thema umgehen soll. Die SPD hat in dieser Frage einen klaren Kurs: Wir werden weiter daran arbeiten, dass alle Schulen in Niedersachsen bei der schwierigen Umsetzung der Inklusion die bestmögliche Unterstützung erhalten – die Einstellung von 650 Inklusionshelferinnen und -Helfern in Niedersachsen ist ein erster Schritt.“

Damit liege die SPD auch auf einer Wellenlänge mit den handelnden Akteuren, so Siebels weiter: „Ich kenne keinen Verband, der sich für eine Aussetzung der Inklusion ausgesprochen hätte. Wir verschließen nicht die Augen davor, dass die erfolgreiche Ausgestaltung der inklusiven Schule eine der größten bildungspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre sein wird. Wir gehen diese Herausforderung mit Mut und Entschlossenheit an und setzen voll auf multiprofessionelle Teams an unseren Schulen.“

Siebels weist außerdem darauf hin, dass nur die Förderschule Lernen in Niedersachsen auslaufe; alle anderen Förderschulen laufen weiter. Die Eltern haben ein Wahlrecht, betont Siebels. ■

## PRAKTIKUM AUF EINEM MILCHBAUERNHOF

Selbst in der heißesten Phase des Landtagswahlkampfes hat sich Wiard Siebels die Zeit genommen, auf dem Milchbauernhof von Udo Haßbargen in Aurich-Kirchdorf ein Praktikum zu absolvieren. Früh morgens um 6.30 Uhr war der Praktikant mit dem Fahrrad zur Stelle und hat sich beim Melken, beim Ausstreuen des Stalls für die jungen Kälber und beim Treckerfahren recht passabel angestellt. Wiard Siebels nutzt solche Gelegenheiten, um sein Fachwissen als agrarpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion zu erweitern. ■



## ORTSDURCHFART WESTGROßEFEHN WIRD SANIERT

Die Ortsdurchfahrt Westgroßefehn kann nun endlich saniert und umgestaltet werden, wenn die Gremien der Gemeinde und des Landkreises ebenfalls grünes Licht geben.

Das Land stellt für die Sanierung der Ortsdurchfahrt 60 Prozent der Mittel bereit, über die verbleibenden Kosten müssen die Gremien von Gemeinde und Landkreis noch beraten. Diese gute Nachricht überbrachte der Niedersächsische Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Wiard Siebels.

Nach dem Bau des Radweges entlang der L14 (Bau verläuft planmäßig) wird nun auch die bisher geklinkerte Ortsdurchfahrt saniert und verkehrssicher gestaltet. Dem vorausgegangen waren etliche Gespräche auf Initiative von Bürgermeis-

ter Olaf Meinen. „Die Fahrbahn ist seit Jahren abgängig, für Anwohner entsteht eine hohe Lärmbelästigung, und zusätzlich fließt immer mehr Verkehr

durch dieses Nadelöhr“, erläutert Siebels.

Im Rahmen der Sanierung soll die Fahrbahndecke asphaltiert werden. „Aber auch verkehrs-

beruhigende Maßnahmen und ein durchgängiger Geh- und Radweg sind vorgesehen“, so Siebels; die Ortsdurchfahrt werde nicht zur „Rennstrecke“. ■



Bürgermeister Olaf Meinen, Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies und der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels; sie hatten sich bereits im März 2017 mit der Problematik befasst.



**DIE LANDJUGEND** befragte die Landtagskandidaten bei einem Scheunengespräch auf dem Hof Haßbargen in Kirchdorf.



**DIE ROTEN SIEBELS-ÄPFEL** kamen auch beim Straßenwahlkampf in Riepe gut an.

## SIEBELS: INKLUSION SOLL EIN ERFOLG WERDEN

Nach dem Start der ersten Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) im August bereitet eine Planungsgruppe ab dem 16. Oktober die Einrichtung eines RZI auch für den Landkreis Aurich vor.

„Nach Abschluss der Planungen, soll das Beratungs- und Unterstützungszentrum für unseren Landkreis zum 1. August 2018 seine Arbeit aufnehmen. Das RZI wird dann eine Stelle, von der aus Schulen und Schulträger im ständi-

gen Austausch bei der Umsetzung der Inklusiven Schule beraten werden“, erklärt dazu der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels.

Das Kultusministerium hat bereits im August elf RZI in Niedersachsen eingerichtet: „RZI sind ein wichtiges Instrument zur erfolgreichen Umsetzung der Inklusiven Schule: Mit Beginn dieser Wahlperiode haben die Landesregierung und die rot-grüne Koalition erhebliche Fortschritte dabei gemacht, die UN-Behin-

ertenrechtskonvention umzusetzen und damit möglichst vielen Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen das gemeinsame Lernen mit ihren Freunden und Nachbarn zu ermöglichen“, betont der SPD-Landtagsabgeordnete.

Siebels hatte schon vor einem Jahr zur Einrichtung des RZI im Landkreis Aurich Gespräche in Hannover geführt, nun gelang es, in die zweite Runde beim Land Niedersachsen mit aufgenommen zu werden, freut sich Siebels.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels macht deutlich: „Inklusive Schule ist auch Integration und Teilhabe. In Niedersachsen ist die inklusive Schule längst Alltag. Rund 23.000 von 37.000 SchülerInnen mit Förderbedarf werden heute in der Inklusiven Schule unterrichtet - eine Quote von über 61 Prozent.

„Wir wollen Inklusion mit Augenmaß. Wo es Probleme gibt, wollen wir sie lösen. Wo zusätzliche Stellen fehlen, werden wir sie schaffen

und besetzen - wie aktuell für 650 unterstützende Kräfte, helfende Hände, die gemeinsam mit FörderschullehrerInnen multiprofessionelle Teams bilden, um die Inklusion in Regelschulen weiter zu verbessern“, sagt der SPD-Landtagsabgeordnete.

„Inklusion ist ein Menschenrecht, dieses Recht kann man nicht einfach aussetzen, sondern muss es mit Augenmaß und großer Unterstützung erfolgreich zum Wohle vieler in Niedersachsen umsetzen.“ ■

**Fortsetzung von Seite 1**

Wir haben in der vergangenen Landtags-Periode für unsere Region viel erreicht, aber wir haben auch noch viel vor: bessere Infrastruktur - vor allem schnelles Internet in allen Dörfern, mehr Radwege, bessere Schulen und vieles, vieles mehr.

Ich glaube, ich konnte in den vergangenen Jahren für diese Erfolge meinen Betrag leisten. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass die SPD in Niedersachsen am Sonntag wieder die stärkste Kraft wird und ich mich als Abgeordneter im Wahlkreis erneut behaupten kann.

Meine Bitte an alle Leserinnen und Leser lautet deshalb: Schauen Sie genau hin und machen Sie sich selbst ein Bild. Vor allem aber: Gehen Sie am Sonntag zur Wahl und nehmen Sie ruhig auch Ihre Familie, Nachbarn und Bekannte mit. Je höher die Wahlbeteiligung, desto besser für unsere Demokratie. Denn ein Ziel eint uns: anti-demokratische Parteien sollten aus dem Landtag herausgehalten werden.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim lesen und hoffe sehr auf Ihre Unterstützung

Herzlichst

*Wiard Siebels*



**DIE AURICHER VOGELLIEBHABER** haben den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels als Schirmherrn für Ihre Vogelausstellung in Rahe eingeladen.

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 15. Oktober 2017  
im Wahlkreis Nr. 86, Aurich

**Sie haben insgesamt 2 Stimmen:**

**hier 1 Stimme**

für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten

**hier 1 Stimme**

für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei) - maßgebende Stellungnahme der Sitze insgesamt auf

Erststimme		Zweitstimme	
1	Diermann, Folker, Automobilkaufmann Aurich Rhododendronstraße 29 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	<input type="radio"/>
2	Siebels, Wiard, Landtagsabgeordneter, Bankkaufmann Aurich Lerchenweg 5 A Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input checked="" type="radio"/>
3	Stroman, Hans-Reiner, Automobilverkäufer Leezdorf Gatieweg 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>
4	Oldewurtel, Menko, Entwicklungsingenieur Aurich Dickfehler Weg 43 Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>
5	Wendt, Helmut, Pensionär Aurich Einsteinstraße 3 DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.	<input type="radio"/>
6	Bernhardt, Michael, Groß- u. Außenhandelskaufmann Ihlow Memmertstraße 3 Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen	AfD Niedersachsen	<input type="radio"/>

So ist es richtig!



**WAHLKAMPF** in Leezdorf.



**WIARD SIEBELS**

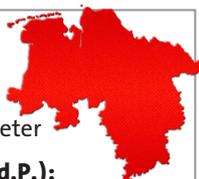
Niedersächsischer Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):  
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin  
Julianenburger Straße 33  
26603 Aurich  
Telefon: 04941 3387 u. 9806725  
Telefax: 04941 938692  
eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:  
M. Galka, Aurich

**Homepage:**  
www.wiard-siebels.de



**DREI AUF EINEM SCHIFF:** Ministerpräsident Stephan Weil, der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff und der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels hoffen auf ein gutes Ergebnis der SPD bei der Landtagswahl an diesem Sonntag.